**Inhaltsverzeichnis Prüfungshandlungen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nummer** | **Prüfbereich** | **Konto-Gruppe** | **Seite** |
| 1 | Allgemeine Prüfungsfragen |  | 2 |
| 2 | Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 100 | 10 |
| 3 | Forderungen | 101 | 13 |
| 4 | Kurzfristige Finanzanlagen | 102 | 15 |
| 5 | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 104 | 17 |
| 6 | Vorräte und angefangene Arbeiten | 106 | 18 |
| 7 | Finanzanlagen | 107 | 20 |
| 8 | Sachanlagen Finanzvermögen | 108 | 22 |
| 9 | Sachanlagen Verwaltungsvermögen | 140 | 26 |
| 10 | Immaterielle Anlagen | 142 | 29 |
| 11 | Darlehen | 144 | 32 |
| 12 | Beteiligungen, Grundkapitalien | 145 | 35 |
| 13 | Investitionsbeiträge | 146 | 38 |
| 14 | Laufende Verbindlichkeiten | 200 | 41 |
| 15 | Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 201 | 43 |
| 16 | Passive Rechnungsabgrenzungen | 204 | 44 |
| 17 | Kurzfristige Rückstellungen | 205 | 46 |
| 18 | Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 206 | 48 |
| 19 | Langfristige Rückstellungen | 208 | 49 |
| 20 | Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK | 209 | 51 |
| 21 | Verbindlichkeiten bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im EK | 290 | 54 |
| 22 | Vorfinanzierungen im Eigenkapital | 293 | 59 |
| 23 | Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen) | 292, 296, 299 | 62 |
| 24 | Reserven (Zusätzliche Abschreibungen) | 294 | 66 |
| 25 | Erfolgsrechnung |  | 68 |
| 26 | Investitionsrechnung |  | 75 |
| 27 | Geldflussrechnung |  | 78 |
| 28 | Anhang |  | 80 |
| 29 | Übergang HRM1 zu HRM2 |  | 82 |
|  | Prüfungshandlungen, die für Kleinstkörperschaften ohne Bilanzfehlbetrag und ohne Investitionstätigkeit mindestens vorzunehmen sind (Art. 64a Abs. 2 GV und Art. 43, Abs. 3 FHDV), sind mit einem fetten Balken speziell markiert. |  |  |

1. **Allgemeine Prüfungsfragen**

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |
| **1.1** | **Vorjahresrechnung / Vorjahresrevision / Kontrollbesuch**(Original-Vorjahresrechnung; Protokoll Genehmigungsorgan) |
| 1.1.1 | Ist die Vorjahresrechnung durch das zuständige Organ gemäss Antrag genehmigt worden? |  | - |  |
| 1.1.2 | Liegt ein Doppel der unterzeichneten Bescheinigung der Gemeinde zur Jahresrechnung des Vorjahres vor? |  | - |  |
| 1.1.3 | Wurden die anlässlich der letzten Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsorgan festgestellten Mängel und Pendenzen in der Zwischenzeit behoben bzw. erledigt? (Letztjährige Unterlagen, Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates zur letztjährigen Revision verlangen) |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.2** | **Jahresrechnung** |
| 1.2.1 | Ist die Jahresrechnung abgeschlossen und vom zuständigen Organ zuhanden des Genehmigungsorgans beschlossen worden? (GR-Beschluss einverlangen) |  | - |  |
| 1.2.2 | Ist die Jahresrechnung vom Gemeinderat und von der für die Finanzverwaltung verantwortlichen Person unterzeichnet? (Art. 3 Abs. 1 FHDV) |  | - |  |
| 1.2.3 | Wurden alle bis zum Zeitpunkt der Prüfung bekannt gewordenen und bilanzierungspflichtigen Ereignisse in der vorliegenden Jahresrechnung angemessen berücksichtigt? |  | - |  |
| 1.2.4 | Liegt die Vollständigkeitserklärung unterzeichnet vor? |  | - |  |
| 1.2.5 | Stimmen die Zahlen der Bilanz per 1. Januar mit denjenigen der revidierten Bilanz des Vorjahres überein?  |  | - |  |
| 1.2.6 | Stimmen die Zahlen der Jahresrechnung mit den Salden der Buchhaltungskonten überein (Aktiven, Passiven, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung)? |  | - |  |
| 1.2.7 | Umfasst die Jahresrechnung alle Bestandteile in dieser Reihenfolge? (Art. 30 und 31 FHDV) |
|  | * Inhaltsverzeichnis
* Berichterstattung einschliesslich Nachkredite und gebührenfinanzierte

Spezialfinanzierungen* Eckdaten bestehend aus Übersicht, Selbstfinanzierung und gestuftem Erfolgsausweis nach Gesamtem Haushalt, Allgemeinem Haushalt und je gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung nach übergeordnetem Recht
* Zusammenzug der Bilanz \*\*
* Zusammenzug der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung nach

Funktionen \*\** Zusammenzug der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung nach

Sachgruppen\*\** Geldflussrechnung
* Finanzkennzahlen nach Gesamtem Haushalt, Allgemeinem Haushalt und je gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung nach übergeordnetem Recht \*\*
* Antrag der Exekutive
* Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans (Platzhalter)
* Genehmigung der Jahresrechnung (Platzhalter)
* Anhang
* Details zur Rechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Inves-

titionsrechnung je nach Funktionen und Sachgruppen | - |  |
|  | Hinweis: Auf die mit \*\* gekennzeichneten Positionen können die übrigen gemeinderechtlichen Körperschaften verzichten. |  |  |
|  |  |  |  |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.2.8 | Umfasst der Anhang alle Bestandteile in dieser Reihenfolge? (Art. 80 ff GV, Art. 32b-k FHDV) |
|  | * Angewendetes Regelwerk für die Rechnungslegung und Begründung von Abweichungen
* Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung (wo ein Handlungsspielraum besteht)
* Eigenkapitalnachweis
* Rückstellungsspiegel
* Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel
* Anlagespiegel
* Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind (Verpflichtungskreditkontrolle, Nachkredittabelle und weitere massgebende Angaben wie bspw. die Berechnungsblätter Wiederbeschaffungswerte Wasser / Abwasser)
 | - |  |
|  |  |  |  |  |
| 1.2.9 | Können die in der Berichterstattung enthaltenen Angaben mit den Zahlen in der Jahresrechnung plausibilisiert werden? |  | - |  |
| 1.2.10 | Stimmen die ausgewiesenen Eckdaten mit den Zahlen in der Jahresrechnung überein? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.3** | **Bescheinigung der Gemeinde zur Jahresrechnung (Art. 126a GV, Art. 46a FHDV)** |
| 1.3.1 | Verfügt die Gemeinde über die Bestimmungen zum Internen Kontrollsystem (IKS)? (Art. 2 FHDV) |  | - |  |
| 1.3.2 | Stimmen die Angaben und Plausibilitätskontrollen mit den Zahlen in der Jahresrechnung überein? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.4** | **Finanzkennzahlenberechnung[[1]](#footnote-1)** |
| 1.4.1 | Wurden die Finanzkennzahlen für den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt sowie für jede zweiseitige gebührenfinanzierte Spezialfinanzierung getrennt berechnet? |  | - |  |
| 1.4.2 | Sind die Finanzkennzahlen richtig berechnet? |  | - |  |
| 1.4.3 | Sind die Finanzkennzahlen in der Jahresrechnung kommentiert? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.5** | **Finanzplanung[[2]](#footnote-2)** |
| 1.5.1 | Liegt ein Finanzplan vor und wird dieser mindestens jährlich der Entwicklung angepasst? (Art. 64 Abs. 4 GV) |  | - |  |
| 1.5.2 | Ist der Finanzplan vom Gemeinderat und von der für die Finanzverwaltung verantwortlichen Person unterzeichnet? (Art. 3 Abs. 1 FHDV) |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.6** | **Finanzplanung bei einem Bilanzfehlbetrag** |
| Budgetiert eine Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag oder weist sie einen solchen in der Jahresrechnung aus, hat der Finanzplan gewisse Anforderungen zu erfüllen.Weist eine Gemeinde seit drei Jahren einen Bilanzfehlbetrag aus, muss sie im vierten Jahr einen Finanzplan mit Sanierungsmassnahmen erarbeiten, der zusätzliche Anforderungen erfüllen muss**.**(Art. 66 GV) |
| 1.6.1 | Zeigt der Finanzplan auf, wie und innert welcher Frist der Bilanzfehlbetrag ausgeglichen wird? (Art. 65 Abs. 1 GV) |  | - |  |
| 1.6.2 | Wurde der Finanzplan dem Amt für Gemeinden und Raumordnung sowie in Kopie dem Regierungsstatthalteramt eingereicht? (Art. 65 Abs. 3 GV) |  | - |  |
| 1.6.3 | Liegt eine Stellungnahme des Amtes für Gemeinden und Raumordnung zum eingereichten Finanzplan vor? |  | - |  |
| 1.6.4 | Zeigt der Finanzplan mit Sanierungsmassnahmen auf, wie und mit welchen Massnahmen der Bilanzfehlbetrag innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung abgeschrieben wird? (Art. 66 Abs. 1 und 2 Bst. a GV) |  | - |  |
| 1.6.5 | Beruht der Finanzplan mit Sanierungsmassnahmen auf realistischen Annahmen und Prognosen? (Art. 66 Abs. 2 Bst. b GV) |  | - |  |
| 1.6.6 | Wurde bzw. wird der Finanzplan mit Sanierungsmassnahmen zusammen mit dem Budget dem Gemeindeparlament oder den Stimmberechtigten zur Kenntnis unterbreitet (Art. 66 Abs. 3 GV) und dem Amt für Gemeinden und Raumordnung sowie in Kopie dem Regierungsstatthalteramt eingereicht (Art. 66 Abs. 4 GV)? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.7** | **Mehrwertsteuer[[3]](#footnote-3)** |
| 1.7.1 | Wurden alle mehrwertsteuerpflichtigen Dienststellen abgerechnet? |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **1.8** | **Vorjahresrechnung / Vorjahresrevision / Kontrollbesuch** |
| 1.8.1 | Wurden die anlässlich des letzten Kontrollbesuchs durch den Regierungsstatthalter festgestellten Mängel und Pendenzen zum Finanzbereich in der Zwischenzeit behoben bzw. erledigt? (Art. 141 GV; letzten Kontrollbericht verlangen) |  | - |  |
| 1.8.2 | Wurden die anlässlich der letzten vertieften Prüfung der Jahresrechnung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung festgestellten Mängel und Pendenzen in der Zwischenzeit behoben bzw. erledigt? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.9** | **Allgemeine und Organisationsfragen** |
| 1.9.1 | Besteht für jede Stelle der Finanzverwaltung eine schriftliche Stellenbeschreibung (Aufgaben, Pflichten, Befugnisse und Stellvertretungen)? (Art. 1 Abs. 2 Bst. a FHDV) |  | - | . |
| 1.9.2 | Liegt ein aktueller Visumsspiegel vor? |  | - |  |
| 1.9.3 | Sind nachgeführte und unterzeichnete Inventare vorhanden? (Art. 97 Abs. 3 GV; Art. 3 Abs. 2 FHDV, Art. 5 Abs.1 FHDV) |  | - |  |
| 1.9.4 | Werden die Bedingungen für Kleinstkörperschaften ohne BFB und ohne Investitionstätigkeit eingehalten? (Art. 64a Abs. 2 GV und Art. 43 Abs. 3 FHDV) |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
|  **1.10** | **Mehrwertsteuer[[4]](#footnote-4)** |
| 1.10.1 | Wird eine jährliche Vorsteuer- und Umsatzabstimmung im Bereich der mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen durchgeführt? (Art. 128 Abs. 2-3 MWSTV) |  | - |  |
| 1.10.2 | Wurden die anlässlich der letzten MWST-Revision durch die Eidg. Steuerverwaltung festgestellten Mängel und Pendenzen zwischenzeitlich behoben bzw. erledigt? |  | - |  |
| 1.10.3 | Sind die Mehrwertsteuer-Verbindlichkeiten korrekt verbucht (Einsichtnahme in Quartals- oder Semesterabrechnungen, Beurteilung der Umsatz- und Vorsteuerabstimmungen)? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.11** | **Versicherungen** |
| 1.11.1 | Werden die Versicherungspolicen zentral verwaltet und ordnungsgemäss aufbewahrt? |  | - |  |
| 1.11.2 | Besteht ein nachgeführtes Policenverzeichnis? |  | - |  |
| 1.11.3 | Wird das Versicherungsportefeuille in periodischen Abständen überprüft und den aktuellen Verhältnissen angepasst? |  | - |  |
| 1.11.4 | Ist die Versicherungsdeckung (Einbruch, Diebstahl) für die Kassenbestände und andere, abgeschlossen aufbewahrte Wertsachen genügend?  |  | - |  |
| 1.11.5 | Werden wesentliche Änderungen im versicherten Bestand (Gebäude, Fahrnis) regelmässig den Versicherern zwecks Anpassung der entsprechenden Police resp. zur Vermeidung einer Unterversicherung gemeldet? |  | - |  |
| 1.11.6 | Stimmen die Versicherungswerte der Sachanlagen gemäss Police mit den Angaben im Anlagespiegel überein? |  | - |  |
| 1.11.7 | Sind die Selbstbehaltsregelungen angemessen? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **1.12** | **Datensicherheit in der Informatik** |
| 1.12.1 | Bestehen schriftliche Richtlinien über die Datensicherung und werden diese eingehalten? |  | - |  |
| 1.12.2 | Werden alle Programme und Daten periodisch gesichert? |  | - |  |
| 1.12.3 | Kann die für die ICT-verantwortliche Person bestätigen, dass die Wiederherstellung der Programme und Daten nach einem möglichen Verlust mittels Zugriff auf eine Sicherungskopie sichergestellt ist?  |  | - |  |
| 1.12.4 | Werden die gesicherten Programme und Daten an einem im Brandfall nicht tangierten Ort aufbewahrt?(Getrennt vom Standort der ICT-Anlage) |  | - |  |
| 1.12.5 | Werden die Virenschutzprogramme auf Servern und Arbeitsstationen laufend aktualisiert? |  | - |  |
| 1.12.6 | Ist die Zugriffsberechtigung auf die Programme und Daten geregelt und werden die Bestimmungen eingehalten? |  | - |  |
| 1.12.7 | Ist der Zugriff auf Programme und Daten nur mittels Passwortschutz möglich und erfolgt die Anwendung korrekt? |  | - |  |
| 1.12.8 | Werden die Passwörter der einzelnen Anwender in regelmässigen Abständen geändert? (Passwörter haben mindestens Buchstaben und Ziffern zu enthalten) |  | - |  |

1.
2.
3. **Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**Kontengruppe 100

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des physischen Vorhandenseins der in der Bilanz ausgewiesenen und zur Verfügung stehenden Gelder, welche sofort als Zahlungsmittel eingesetzt werden können |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Kassenbuch, Postkontoauszüge, Bankauszüge, Kassenprotokoll, Saldomeldungen von Post und Banken per Abschlussstichtag, Vergütungsaufträge, Kreditorenlisten, Buchungsjournale, Visumsregelung |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **2.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 2.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden?  |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **2.2** | **Verkehrsprüfungen** |
|  | Ausgewählte Periode(n) |  |  |  |
| 2.2.1 | Wurden allfällige Nebenkassen (vgl. auch Unterlagen der unangemeldeten Zwischenrevision) und Separatrechnungen periodisch abgerechnet? |  | - |  |
| 2.2.2 | Sind für die Kassenausgaben Quittungen vorhanden? |  | - |  |
| 2.2.3 | Wurden die Überträge von Geldmitteln zwischen Kassen-, Post- und Bankkonten korrekt verbucht?  |  | - |  |
| 2.2.4 | Wurden die Post- und Bankbelastungen vollständig verbucht?(Prüfungsgrundlage = Auszüge von Post und Banken) |  | - |  |
| 2.2.5 | Kann über Post- und Bankkonten nur mittels Kollektivunterschrift verfügt werden gemäss aktuellem Visumspiegel (auch bei E-Banking)? |  | - |  |
| 2.2.6 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung:* Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **2.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 2.3.1 | Konnten die eingeholten Bankbestätigungen (Drittbestätigungen) mit der Buchhaltung abgestimmt werden?  |  | - |  |
| 2.3.2 | Wird Bargeld ausschliesslich in abschliessbaren Behältnissen sowie möglichst diebstahl-, feuer- und hitzesicher aufbewahrt? |  | - |  |
| 2.3.3 | Wird darauf geachtet, dass sich nicht mehr Geld in der Kasse befindet, als auch effektiv diebstahlversichert ist? |  | - |  |
| 2.3.4 | Ist die Führung von Nebenkassen, von mehreren Post- oder Bankkonten begründet? |  | - |  |
| 2.3.5 | Wird eine Liquiditätsplanung geführt? |  | - |  |
| 2.3.6 | Bestehen für die Nutzung von E-Banking wirksame interne Kontrollen? |  | - |  |

1.
2. **Forderungen**Kontengruppe 101

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der in der Bilanz ausgewiesenen Guthaben und der Bewirtschaftung der Forderungen |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Debitorenlisten, Steuerausstandsabrechnung der kantonalen Steuerverwaltung, Antrag für die Verrechnungs-steuerrückerstattung, Post- und Bankbelege für Festgelder, Weisung für das Mahnwesen, Mahnjournale, Mahn-ungen, Verlustscheine |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **3.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 3.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden?  |  | - |  |
| 3.1.2 | Wurden Forderungen mit Haben-Salden ausgegliedert und in den Verbindlichkeiten ausgewiesen? |  | - |  |
| 3.1.3 | Gibt es eine Beurteilung des Delkredere und ist diese Beurteilung nachvollziehbar? |  | - |  |
| 3.1.4 | Wird das Delkredere dementsprechend verbucht? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **3.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 3.2.1 | Sind die ausgebuchten Rechnungen (z.B. Storno, Korrekturen, Verzicht auf Einnahmen) und Debitorenabschreibungen nachgewiesen und gemäss Kompetenzenregelung ordnungsgemäss visiert? |  | - |  |
| 3.2.2 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung:* Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **3.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 3.3.1 | Wurde der Antrag für die Rückerstattung der Verrechnungssteuern für das Rechnungsjahr gestellt?Hinweis: Die Möglichkeit zur Antragstellung verjährt nach drei Jahren. |  | - |  |
| 3.3.2 | Stimmt die Offen-Posten-Liste (OP-Liste) mit der Buchhaltung überein? |  | - |  |
| 3.3.3 | Ist die Addition von manuell erstellten Debitorenlisten korrekt? |  | - |  |
| 3.3.4 | Werden die verfallenen Ausstände regelmässig gemahnt, und erfolgen die Mahnungen aufgrund eines definierten Prozesses, der enthält: * Häufigkeit und Regelmässigkeit der Mahnungen?
* Zuständigkeit für die Gewährung von Zahlungserleichterungen?
* Einforderung von Verzugszinsen?
* Ausbuchung von Mahngebühren?
* Verlustscheininkasso?
 |  | - |  |

1.
2. **Kurzfristige Finanzanlagen**Kontengruppe 102

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der in der Bilanz ausgewiesenen kurzfristigen Finanzanlagen, Prüfung der korrekten Bewertung, Prüfung der Erfassung der daraus resultierenden Erträge |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Verzeichnisse, Depotauszüge der Banken, Wertpapiere im Tresor, Darlehensverträge mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **4.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 4.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 4.1.2 | Wurde das Finanzvermögen neu bewertet und zum Verkehrswert am Bilanzstichtag bilanziert? (Art. 81 GV) |  | - |  |
| 4.1.3 | Sind die angewendeten Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung im Anhang zur Jahresrechnung festgehalten? (Art. 32d FHDV) |  | - |  |
| 4.1.4 | Handelt es sich bei den bilanzierten Werten wirklich um kurzfristige Finanzanlagen? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **4.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 4.2.1 | Entsprechen die neuen Verträge den Beschlüssen der zuständigen Organe? |  | - |  |
| 4.2.2 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **4.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 4.3.1 | Sind die Finanzkompetenzen für sichere Finanzanlagen eingehalten worden?(Art. 113 Abs. 2 GV; Art. 14 FHDV) |  | - |  |
| 4.3.2 | Wurden die Bestimmungen der Darlehensverträge betreffend Zins- und Amortisationsverpflichtungen eingehalten? |  | - |  |

1.
2. **Aktive Rechnungsabgrenzungen**Kontengruppe 104

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der Richtigkeit der verbuchten aktiven Rechnungsabgrenzungen |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Saldolisten, Vorjahres- oder Mehrjahresvergleich |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **5.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 5.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 5.1.2 | Wurden die Abgrenzungen rechtmässig gebildet und korrekt verbucht? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **5.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 5.2.1 | Analyse und Erklärung von Veränderungen und wesentlichen Abweichungen zwischen Berichts- und Vorjahr. |  | - |  |
| 5.2.2 | Gibt es weitere aktivierungsfähige Abgrenzungen (z.B. Mietzinse)? |  | - |  |
| 5.2.3 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung: * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1.
2. **Vorräte und angefangene Arbeiten**Kontengruppe 106

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des Vorhandenseins der für die Leistungserstellung benötigter Waren und Material, Prüfung der begonnenen Arbeiten an einer Leistung oder einem Auftrag für Dritte, welche erst in Rechnung gestellt werden, Prüfung der korrekten Bewertung |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Verzeichnisse, Inventare, Zusammenstellungen der angefangenen Arbeiten |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **6.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 6.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden (gemäss aktueller Inventarliste)? |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **6.2** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 6.2.1 | Ist die Bewertung des Inventars begründet? |  | - |  |
| 6.2.2 | Besteht ein Wertberichtigungsbedarf? |  | - |  |

1.
2. **Finanzanlagen**Kontengruppe 107

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der in der Bilanz ausgewiesenen Finanzanlagen, Prüfung der korrekten Bewertung, Prüfung der Erfassung der daraus resultierenden Erträge |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Verzeichnisse, Depotauszüge der Banken, Wertpapiere im Tresor, Darlehensverträge mit einer Laufzeit von über einem Jahr |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **7.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 7.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 7.1.2 | Handelt es sich bei den bilanzierten Werten wirklich um Finanzanlagen (Laufzeit über 1 Jahr)? |  | - |  |
| 7.1.3 | Wurde das Finanzvermögen neu bewertet und zum Verkehrswert am Bilanzstichtag bilanziert? (Art. 81 GV) |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **7.2** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 7.2.1 | Wurden die angewendeten Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt? (Art. 32d FHDV) |  | - |  |
| 7.2.2 | Sind dauerhafte Wertverminderungen oder Verluste eingetreten, welche sofort zu berichtigen sind? (Art. 81 Abs. 4 GV) |  | - |  |
| 7.2.3 | Können die Finanzanlagen als sicher beurteilt werden? (Art. 113 Abs. 2 GV; Art. 14 Abs. 2 FHDV) |  | - |  |
| 7.2.4 | Sind die Finanzkompetenzen für Finanzanlagen eingehalten worden? (Art. 14 Abs. 1 FHDV) |  | - |  |
| 7.2.5 | Wurden die Bestimmungen der Darlehensverträge betreffend Zins- und Amortisationsverpflichtungen eingehalten? |  | - |  |
| 7.2.6 | Entsprechen die neuen Verträge den Beschlüssen der zuständigen Organe? |  | - |  |
| 7.2.7 | Vollständigkeit und Richtigkeit der Verbuchung von Erwerb / Veräusserung bzw. Gewinn / Verlust aus Finanzanlagen. |  | - |  |
| 7.2.8 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung:* Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1.
2. **Sachanlagen Finanzvermögen**Kontengruppe 108

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des physischen Vorhandenseins der in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen des Finanzvermögens, Prüfung der korrekten Bewertung, Prüfung der Erfassung der daraus resultierenden Erträge |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Register der amtlichen Werte, Grundbuchauszüge, Anlagebuchhaltung, Bewertungsgrundlagen, Verträge, Beschlüsse, Verkehrswertberechnung nach DCF-Methode (discounted Cashflow) / Ertragswertmethode  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **8.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 8.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 8.1.2 | Handelt es sich bei den bilanzierten Werten tatsächlich um Finanzvermögen? |  | - |  |
| 8.1.3 | Wurde das Finanzvermögen neu bewertet und zum Verkehrswert am Bilanzstichtag bilanziert (Liegenschaften sind mit Ausnahme von Baurechten mindestens alle fünf Jahre sowie bei Veränderung des amtlichen Wertes neu zu bewerten)? (Art. 81 GV) |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **8.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 8.2.1 | Wurden nur Zugänge mit wertvermehrendem Charakter aktiviert? (Nur Investitionen, kein Unterhalt / keine Reparaturen). |  | - |  |
|  | Bei folgenden Neuzugängen FV wurden vertiefte Prüfungen[[5]](#footnote-5) vorgenommen: |  |  |
|  | **Aufgabenbereiche / Konten** | **Periode****von bis** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 8.2.2 | Wurden die neu dazugekommenen Anlagegüter korrekt in die Anlagebuchhaltung und den Anlagespiegel 'Sachanlagen Finanzvermögen' aufgenommen? (Art. 80e und 80h GV) |  | - |  |
| 8.2.3 | Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der verbuchten Erträge und Aufwände aus Sachanlagen des Finanzvermögens. |  | - |  |
|  | Bei folgenden Sachanlagen FV wurden vertiefte Prüfungen[[6]](#footnote-6) vorgenommen: |  |  |
|  | **Aufgabenbereiche / Konten** | **Periode****von bis** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 8.2.4 | Sind bei steuerpflichtigen Körperschaften (Burgergemeinden) Grundstückgewinne erzielt worden, deren Besteuerung aufgrund einer Ersatzbeschaffung aufgeschoben werden kann, und wenn ja, wurde der Steueraufschub bei der Steuerverwaltung geltend gemacht? (Art. 133 StG, Kanton Bern, Merkblatt D der Steuerverwaltung des Kantons Bern) |  | - |  |
| 8.2.5 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **8.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 8.3.1 | Werden der Funktion 9630 (Liegenschaften Finanzvermögen) neben dem geldmässigen Aufwand auch der verrechnete Personal- und Sachaufwand, die kalkulatorischen Zinsen sowie allfällige Einlagen in die Spezialfinanzierung für den betriebsbedingten Wertverzehr und den aperiodischen Unterhalt belastet? (Art. 17 FHDV) |  | - |  |
| 8.3.2 | Wurden Liegenschaftskäufe und -verkäufe gemäss den Vertrags-bestimmungen verbucht? |  | - |  |
| 8.3.3 | Entsprechen die Verträge den Beschlüssen der zuständigen Organe? |  | - |  |
| 8.3.4 | Wurden die angewendeten Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt? (Art. 32d FHDV) |  | - |  |
| 8.3.5 | Sind seit der letzten Neubewertung neue dauernde Wertverminderungen eingetreten und wurden dafür angemessene Wertberichtigungen vorgenommen? (Art. 81 Abs. 4 GV) |  | - |  |

1.
2. **Sachanlagen Verwaltungsvermögen**Kontengruppe 140

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen des Verwaltungsvermögens, Abgleich mit der Investitionsrechnung, Übereinstimmung mit der Anlagebuchhaltung und dem Anlagespiegel, Vollständigkeit der Verpflichtungskreditkontrolle, Prüfung der korrekten Bewertung |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Investitionsrechnung, Register der amtlichen Werte, Grundbuchauszüge, Anlagebuchhaltung, Anlagespiegel, Verpflichtungskreditkontrolle, Abschreibungssätze pro Anlagekategorie |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **9.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 9.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 9.1.2 | Wurden nur Aktivierungen aus der Investitionsrechnung verbucht? (Art. 79 GV) |  | - |  |
| 9.1.3 | Handelt es sich bei den bilanzierten Werten wirklich um Verwaltungsvermögen (Erfüllung für öffentliche Aufgaben)?  |  | - |  |
| 9.1.4 | Liegen eine Anlagebuchhaltung und ein Anlagespiegel 'Sachanlagen Verwaltungsvermögen' vor und stimmen deren Bestände mit der Bilanz überein?  |  | - |  |
| 9.1.5 | Wurden die Neuzugänge respektive Umgliederungen der Anlagen zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert (sind der Gemeinde keine Kosten entstanden, wird der Verkehrswert bilanziert)?(Art. 82 GV) |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **9.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 9.2.1 | Entsprechen die Umgliederungen vom oder ins Finanzvermögen den Beschlüssen der zuständigen Organe? |  | - |  |
| 9.2.2 | Wurden die ordentlichen Abschreibungen (nach Nutzungsdauern) gemäss Tabelle im Anhang 2 GV nach der richtigen Anlagekategorie, der richtigen Nutzungsdauer und mit dem richtigen Abschreibungssatz berechnet und verbucht? (Art. 83 GV, Art. 88a GV, Anhang 2 GV) |  | - |  |
| 9.2.3 | Wurden nur berechtigte ausserplanmässige Abschreibungen verbucht? (z.B. bei eingetretener dauernder Wertverminderung respektive Vornahme Ersatzinvestition vor Ablauf der Nutzungsdauer)(Art. 83 Abs. 3 GV) |  | - |  |
| 9.2.4 | Wurde darauf geachtet, dass 'Anlagen im Bau VV' (Konto 1407) nicht abgeschrieben werden dürfen? |  | - |  |
| 9.2.5 | Wurden die Anlagen in Bau VV bei Inbetriebnahme / Beginn der Nutzung in die zugehörige Anlagekategorie umgegliedert? |  | - |  |
| 9.2.6 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **9.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 9.3.1 | Wurde(n) die vom Gemeinderat beschlossenen Aktivierungsgrenze(n) eingehalten? (Art. 79a GV) |  | - |  |
| 9.3.2 | Erfolgte die Verbuchung der ordentlichen Abschreibungen direkt in der korrekten Funktion der Erfolgsrechnung? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **9.4** | **Bestehendes Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 GV)[[7]](#footnote-7)** |
| 9.4.1 | Wird das bestehende Verwaltungsvermögen weiterhin linear gemäss Beschluss abgeschrieben? (Art T2-4 GV)  |  | - |  |
|  | Hinweis: Darlehen und Beteiligungen des bestehenden VV werden nicht abgeschrieben sondern wertberichtigt. |  |  |  |
| 9.4.2 | Entspricht der Anfangswert des bestehenden Verwaltungsvermögens unverändert dem Eingangswert zum Zeitpunkt der Einführung von HRM2? |  | - |  |
| 9.4.3 | Wird die lineare Abschreibung des bestehenden Verwaltungsvermögens in den Bereichen Wasser und Abwasser gestützt auf die Berechnung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt im Jahr vor der Einführung von HRM2 vorgenommen? (Art. T2-4 Abs. 2 Ziff. 1 GV) |  | - |  |
| 9.4.4 | Wurden die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen in der Erfolgsrechnung als ordentliche Abschreibungen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 2) in der Sachgruppe 3300 sowie in der Funktion 9901 oder direkt in die entsprechende Funktion verbucht?Hinweis: bei zweiseitigen, gebührenfinanzierten SF werden die Abschreibungen direkt in die Funktion gebucht. |  | - |  |

1.
2. **Immaterielle Anlagen**Kontengruppe 142

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Feststellung des Bestandes an erworbenen oder selbst geschaffenen immateriellen Anlagen (beispielsweise Orts- und Regionalplanungen, Software, Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte) anhand geeigneter Unterlagen, Abgleich mit der Investitionsrechnung, Prüfung der korrekten Bewertung |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Verträge, Zahlungsbelege, Abrechnungen über Patentgebühren, Registereintragungen, Kostenaufschreibungen, Vereinbarungen mit Dritten |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **10.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 10.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 10.1.2 | Wurden nur Aktivierungen aus der Investitionsrechnung verbucht? (Art. 79 GV) |  | - |  |
| 10.1.3 | Handelt es sich bei den bilanzierten Werten wirklich um Verwaltungsvermögen (Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe)?  |  | - |  |
| 10.1.4 | Liegen eine Anlagebuchhaltung (Art. 80h GV) und ein Anlagespiegel 'Übriges Verwaltungsvermögen' (Art. 32i FHDV) vor und stimmen die Bestände mit der Bilanz überein?  |  | - |  |
| 10.1.5 | Wurden die immateriellen Anlagen zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert (sind der Gemeinde keine Kosten entstanden, wird der Verkehrswert bilanziert)?(Art. 82 GV) |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **10.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 10.2.1 | Wurden die ordentlichen Abschreibungen (nach Nutzungsdauern) gemäss Tabelle im Anhang 2 GV nach der richtigen Anlagekategorie, der richtigen Nutzungsdauer und mit dem richtigen Abschreibungssatz berechnet? (Art. 83 GV, Anhang 2 GV) |  | - |  |
| 10.2.2 | Ist eine dauernde Wertverminderung eingetreten und wurden dafür ausserplanmässige Abschreibungen verbucht? (Art. 83 Abs. 3 GV) |  | - |  |
| 10.2.3 | Wurde darauf geachtet, dass 'immaterielle Anlagen in Realisierung' (Konto 1427) nicht abgeschrieben werden dürfen? |  | - |  |
| 10.2.4 | Wurden die 'immaterielle Anlagen in Realisierung bei Beginn der Nutzung in die zugehörige Anlagekategorie umgegliedert? |  | - |  |
| 10.2.5 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1.

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **10.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 10.3.1 | Wurde die Aktivierungsgrenze eingehalten? (Art. 79a GV) |  | - |  |
| 10.3.2 | Erfolgte die Verbuchung der ordentlichen Abschreibungen in der korrekten Funktion der Erfolgsrechnung? |  | - |  |

1. **Darlehen**Kontengruppe 144

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der korrekten Bewertung der Darlehen im Verwaltungsvermögen mit festgelegter Laufzeit und RückzahlungspflichtHinweis: Ist die Rückzahlung gefährdet, sind Wertberichtigungen vorzunehmen |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Beschlüsse, Verträge |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **11.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 11.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 11.1.2 | Wurden nur Aktivierungen aus der Investitionsrechnung verbucht? (Art. 79 GV) |  | - |  |
| 11.1.3 | Handelt es sich bei den bilanzierten Werten wirklich um Verwaltungsvermögen (Erfüllung für öffentliche Aufgaben)? |  | - |  |
| 11.1.4 | Liegen eine Anlagebuchhaltung (Art. 80h GV) und ein Anlagespiegel 'Übriges Verwaltungsvermögen' (Art. 32i FHDV) vor und stimmen die Bestände mit der Bilanz überein?  |  | - |  |
| 11.1.5 | Wurden die Darlehen höchstens zum Anschaffungswert[[8]](#footnote-8) bilanziert und wertberichtigt, wenn Wertverminderungen oder Verluste eingetreten sind respektive die Rückzahlung gefährdet ist? (Art. 82 GV; Art. 83 Abs. 3 und 4 GV) |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **11.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 11.2.1 | Sind allfällig vorgenommene Aufwertungen früher getätigter und nachgewiesener Wertberichtigungen bis höchstens zum Anschaffungswert (sofern der Verkehrswert mindestens gleich hoch ist) erfolgt? (Art. 83 Abs. 5 GV) |  | - |  |
| 11.2.2 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **11.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 11.3.1 | Wurden die Bestimmungen der Darlehensverträge betreffend Zins- und Amortisationsverpflichtungen eingehalten? |  | - |  |
| 11.3.2 | Wurden die Erträge vollständig und richtig verbucht? |  | - |  |

1.
2. **Beteiligungen, Grundkapitalien**Kontengruppe 145

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der korrekten Bewertung der Beteiligungen |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Depotauszüge, Börsenkurse, Bewertungen der Steuerverwaltung, Jahresrechnungen |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **12.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 12.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 12.1.2 | Wurden nur Aktivierungen aus der Investitionsrechnung verbucht? (Art. 79 GV) |  | - |  |
| 12.1.3 | Handelt es sich bei den bilanzierten Werten wirklich um Verwaltungsvermögen (öffentliche Aufgabenerfüllung)? |  | - |  |
| 12.1.4 | Liegen eine Anlagebuchhaltung (Art. 80h GV) und ein Anlagespiegel 'Übriges Verwaltungsvermögen' (Art. 32i FHDV) vor und stimmen die Bestände mit der Bilanz überein?  |  | - |  |
| 12.1.5 | Ist ein Beteiligungsspiegel (Art. 32g FHDV) im Anhang zur Jahresrechnung vorhanden und stimmen die Bestände mit der Bilanz überein (vgl. Prüfungshandlungen 28.1.5)? |  | - |  |
| 12.1.6 | Wurden die Beteiligungen höchstens zum Anschaffungswert bilanziert und wertberichtigt, wenn Wertverminderungen oder Verluste eingetreten sind? (Art. 82 GV; Art. 83 Abs. 3 und 4 GV) |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **12.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 12.2.1 | Sind allfällig vorgenommene Aufwertungen früher getätigter und nachgewiesener Wertberichtigungen bis höchstens zum Anschaffungswert (sofern der Verkehrswert mindestens gleich hoch ist) erfolgt? (Art. 83 Abs. 5 GV) |  | - |  |
| 12.2.2 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **12.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 12.3.1 | Kann die Werthaltigkeit aufgrund geeigneter Unterlagen (Depotauszüge, Börsenkurse, Bewertung der Steuerverwaltung, Jahresrechnungen etc.) bestimmt werden? |  | - |  |
| 12.3.2 | Wurden die Erträge / Dividenden vollständig und richtig verbucht? |  | - |  |

1.
2. **Investitionsbeiträge**Kontengruppe 146

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des korrekten Ausweises und der korrekten Bewertung der geleisteten Investitionsbeiträge |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Beschlüsse, Verträge, Investitionsrechnung |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
|  |
| **13.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 13.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 13.1.2 | Wurden nur Aktivierungen aus der Investitionsrechnung verbucht? (Art. 79 GV) |  | - |  |
| 13.1.3 | Handelt es sich bei den bilanzierten Werten wirklich um Verwaltungsvermögen (Erfüllung für öffentliche Aufgaben)? |  | - |  |
| 13.1.4 | Liegen eine Anlagebuchhaltung (Art. 80h GV) und ein Anlagespiegel 'Übriges Verwaltungsvermögen' (Art. 32i FHDV) vor und stimmen die Bestände mit der Bilanz überein?  |  | - |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
|  |
| **13.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 13.2.1 | Wurden die ordentlichen Abschreibungen (nach Nutzungsdauern) gemäss Tabelle im Anhang 2 GV nach der richtigen Anlagekategorie, der richtigen Nutzungsdauer und mit dem richtigen Abschreibungssatz berechnet und in der korrekten Funktion verbucht? (Art. 83 GV) |  | - |  |
| 13.2.2 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **13.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 13.3.1 | Wurde die Aktivierungsgrenze eingehalten? (Art. 79a GV) |  | - |  |
| 13.3.2 | Ist eine dauernde Wertverminderung eingetreten und wurden dafür ausserplanmässige Abschreibungen verbucht? (Art. 83 Abs. 3 GV) |  | - |  |

1. **Laufende Verbindlichkeiten**Kontengruppe 200

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der ausgewiesenen Verbindlichkeiten |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Weisungen zur Abschlusserstellung, Saldonachweise Dritter, Kreditorenlisten, Verzeichnisse, Zahlungsnachweise, Vergütungsaufträge, Verbindlichkeiten des neuen Rechnungsjahres |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **14.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 14.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **14.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 14.2.1 | Stimmt die Offen-Posten-Liste mit der Buchhaltung überein? |  | - |  |
| 14.2.2 | Wurden über die Verbindlichkeiten Kreditreste für noch nicht eingegangene Verpflichtungen verbucht (Übertragung von nicht ausgeschöpften Budgetkrediten)? (Art. 69 Abs. 2 GV) |  | - |  |
| 14.2.3 | Wurden die erforderlichen Jahresabrechnungen (z.B. für die Beiträge an die Sozialversicherungen) erstellt? |  | - |  |
| 14.2.4 | Sind die Verbindlichkeiten vollständig verbucht (Einsichtnahme in Kreditoren-Rechnungen des Folgejahres)? |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
| 14.2.5 | Sind folgende Angaben aus dem Beleg ersichtlich (Art. 16 Abs. 1 FHDV; Art. 26 MWSTG) und enthält dieser mindestens die erforderlichen Vermerke laut Internem Kontrollsystem? (Art. 2 und Art. 16 Abs. 2 FHDV) |  |  |  |
|  | * Rechnungsdatum
* Leistungserbringer
* Mehrwertsteuernummer des Leistungserbringers (wichtige Angabe in mehrwert-steuerpflichtigen Funktionen)
* Leistungsempfänger
* Datum der Leistungserbringung
* Art, Gegenstand und Umfang der Leistung
* Entgelt für die Leistung
* Anwendbarer Steuersatz und den vom Entgelt geschuldeten Steuerbetrag (schliesst das Entgelt die Steuer ein, so genügt die Angabe des anwendbaren Steuersatzes)
* Belegnummer
* Visum
* Zahlungsanweisung
* Kontierung
 |  |  |  |
|  | In folgenden Aufgabenbereichen bzw. Konten wurden vertiefte Prüfungen[[9]](#footnote-9) vorgenommen: |
|  | **Aufgabenbereiche / Konten** | **Periode****von bis** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 14.2.6 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1. **Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**Kontengruppe 201

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des korrekten Ausweises der Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Saldonachweise, Verzeichnisse, Darlehensverträge, Zins- und Amortisationsabrechnungen der Gläubiger, Marchzinsberechnungen, Schuldenverzeichnisse, Schuldtitel, Beschlüsse, Kontoauszüge, Bankbestätigungen |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **15.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 15.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **15.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 15.2.1 | Wurden die Zinsen (inkl. Marchzinsen) korrekt verbucht? |  | - |  |
| 15.2.2 | Erfolgte die Teilrückzahlung und Rückzahlung von Verbindlichkeiten an die Gläubiger korrekt gemäss den Bestimmungen der Darlehens-verträge? |  | - |  |
| 15.2.3 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1. **Passive Rechnungsabgrenzungen**Kontengruppe 204

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der verbuchten passiven Rechnungsabgrenzungen |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Saldolisten, Vorjahres- oder Mehrjahresvergleich |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **16.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 16.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 16.1.2 | Wurden die passiven Abgrenzungen rechtmässig gebildet und korrekt verbucht? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **16.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 16.2.1 | Wurden über die passiven Rechnungsabgrenzungen Rückstellungen für noch nicht eingegangene Verpflichtungen gebildet (Übertragung von nicht ausgeschöpften Budgetkrediten)? (Art. 69 Abs. 2 GV) |  | - |  |
| 16.2.2 | Analyse und Erklärung von Veränderungen und wesentlichen Abweichungen zwischen Berichts- und Vorjahr. |  | - |  |
| 16.2.3 | Wurden die notwendigen Abgrenzungen vorgenommen (z.B. Ferien- und Überzeit, Revision, Mietzinse)? |  | - |  |
| 16.2.4 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1. **Kurzfristige Rückstellungen**Kontengruppe 205

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der Zulässigkeit und Angemessenheit der bilanzierten Rückstellungen, deren Fälligkeit innerhalb eines Jahres zu erwarten ist |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Berechnungsgrundlagen für die bilanzierten Rückstellungen |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **17.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 17.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 17.1.2 | Ist ein Rückstellungsspiegel (Art. 32f FHDV) im Anhang zur Jahresrechnung vorhanden und stimmen die Bestände mit der Bilanz überein (vgl. Prüfungshandlungen 28.1.4)? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **17.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 17.2.1 | Wurden Rückstellungen ausschliesslich für Verpflichtungen gebildet, die auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen und die zu einem erwarteten oder wahrscheinlichen Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode führen (Eintretenswahrscheinlichkeit > 50 %)? |  | - |  |
| 17.2.2 | Analyse und Erklärung von Veränderungen zwischen Berichts- und Vorjahr |  | - |  |
| 17.2.3 | Wurden die hinfällig gewordenen Rückstellungen korrekt aufgelöst?  |  | - |  |
| 17.2.4 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1.
2. **Langfristige Finanzverbindlichkeiten**Kontengruppe 206

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des korrekten Ausweises der Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von über einem Jahr |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Saldonachweise, Verzeichnisse, Darlehensverträge, Zins- und Amortisationsabrechnungen der Gläubiger, Marchzinsberechnungen, Schuldenverzeichnisse, Schuldtitel, Beschlüsse |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **18.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 18.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **18.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 18.2.1 | Wurden die Zinsen (inkl. Marchzinsen) korrekt verbucht? |  | - |  |
| 18.2.2 | Wurden die Bestimmungen der neuen Darlehensverträge betreffend Zins- und Amortisations-verpflichtungen eingehalten? |  | - |  |
| 18.2.3 | Wurden die Amortisationen, die im nächsten Kalenderjahr fällig sind, in die kurzfristigen Finanz-verbindlichkeiten übertragen? |  | - |  |
| 18.2.4 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1.
2. **Langfristige Rückstellungen**Kontengruppe 208

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der Zulässigkeit und Angemessenheit der bilanzierten Rückstellungen, deren Fälligkeit nach über einem Jahr zu erwarten ist |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Berechnungsgrundlagen für die bilanzierten Rückstellungen |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **19.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 19.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 19.1.2 | Ist ein Rückstellungsspiegel (Art. 32f FHDV) im Anhang zur Jahresrechnung vorhanden und stimmen die Bestände mit der Bilanz überein(vgl. Prüfungshandlungen 28.1.4)? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **19.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 19.2.1 | Wurden Rückstellungen ausschliesslich für Verpflichtungen gebildet, die auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen und die zu einem erwarteten oder wahrscheinlichen Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode führen (Eintretenswahrscheinlichkeit > 50 %)? |  | - |  |
| 19.2.2 | Wurden die hinfällig gewordenen Rückstellungen korrekt aufgelöst? |  | - |  |
| 19.2.3 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1.
2. **Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital[[10]](#footnote-10)**Kontengruppe 209

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des korrekten Bestandes sowie richtiger Verbuchung der Veränderungen in der Erfolgsrechnung, Prüfung der korrekten Verwaltung der unselbständigen Stiftungen (Zweckbestimmte Zuwendungen Dritter, Fonds), Prüfung der Verzinsung |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Übergeordnete Gesetzgebung, Stiftungs- / Fondsreglemente, Legatsbestimmungen, Beschlüsse der zuständigen Organe, Drittbestätigungen |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **20.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 20.1.1 | Sind für alle Fonds im Fremdkapital Bestandesnachweise vorhanden? |  | - |  |
| 20.1.2 | Sind für die verwalteten Stiftungen (Zweckbestimmte Zuwendungen Dritter, Fonds) schriftliche Grundlagen vorhanden, welche den Zweck der Stiftung regeln? (Art. 92 GV) |  | - |  |
| 20.1.3 | Ist der Zweck noch erfüllbar?Hinweis: Wenn nicht, ist eine Bewilligung des AGR nach Art. 93 GV erforderlich |  | - |  |
| 20.1.4 | Wurde darauf geachtet, dass es keinen Soll-Bestand (Kontengruppe 109) geben kann? |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **20.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 20.2.1 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1.

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **20.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 20.3.1 | Wurden die Kapitalien der Fonds ordnungsgemäss verzinst? (Art. 92 Abs. 3 GV) |  | - |  |
| 20.3.2 | Entsprach die Mittelverwendung der Fonds dem Stiftungszweck und wurden die Verfügungskompetenzen eingehalten? (Art. 92 Abs. 1 und 2 GV) |  | - |  |

1. **Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im Eigenkapital**Kontengruppe 290 (SF EK)

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des korrekten Abschlusses der Spezialfinanzierungen in der Erfolgsrechnung, Prüfung der Verzinsung  |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Gemeindereglemente über die spezialfinanzierten Aufgaben, Beschluss des zuständigen Organs betreffend Zinsverrechnung, Berechnungsblätter "Wiederbeschaffungswert und Einlage in die Spezialfinanzierung" (Wasserversorgung und Abwasserentsorgung), Beschlüsse der zuständigen Organe |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **21.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 21.1.1 | Basieren alle Spezialfinanzierungen auf einer gesetzlichen oder reglementarischen Grundlage?(Art. 87 GV) |  | - |  |
| 21.1.2 | Ist die Bilanzierung in der richtigen Sachgruppe erfolgt (siehe auch Sachgruppe 293)? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **21.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 21.2.1 | Gibt es Aufgaben, welche durch Gebühren finanziert werden, deren Aufwand nicht durch den zweckgebundenen Ertrag gedeckt ist? Wenn ja, wurden Korrekturmassnahmen wie Gebührenerhöhung, Kostensenkung, Leistungsabbau, eingeleitet (z.B. Funktion 71 Wasserversorgung, 72 Abwasserentsorgung, 73 Abfall)? |  | - |  |
| 21.2.2 | Sind sämtliche Spezialfinanzierungen der Kontogruppe 290 über die Sachgruppen 9010/9011 direkt zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitalkontos (Kontengruppe 290) abgeschlossen worden? |  | - |  |
|  | Hinweis: Konto 29000 'SF Feuerwehr einseitig' schliesst über die Sachgruppen 3510/4510 ab! |  |  |  |
| 21.2.3 | Entsprechen die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (Kontogruppe 290) den ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer? (Art. 88a Abs. 2 GV) |  | - |  |
| 21.2.4 | Liegen für ausserplanmässige Abschreibungen begründete Nachweise vor (beispielsweise Ersatzinvestition)? |  | - |  |
| 21.2.5 | Enthalten die Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen nur die Abschlussbuchungen und keine direkten Buchungen? |  | - |  |
| 21.2.6 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **21.3** | **Spezialfinanzierungen nach 85a GV** |
| 21.3.1 | Falls die Gemeinde Bereiche privatisiert hat:Wurden allfällige Buchgewinne aus unechten Privatisierungen mit einer Spezialfinanzierung neutralisiert? (Art. 85a GV) |  | - |  |
| 21.3.2 | Wurden die SF nach Art. 85a GV über die SG 3898/4898 abgeschlossen?  |  | - |  |
| 21.3.3 | Wurden bei SF nach Art. 85a GV, welche **nicht** gebührenfinanzierte Aufgaben betreffen, ein gleich bleibender Betrag von jährlich 6.25% (Dauer von 16 Jahren) vom Anfangsbestand, aus der SF entnommen? (Art. 85a Abs. 5 Bst. d GV)Hinweis: Sperrfrist von 5 Jahren nach der Einlage beachten! |  | - |  |
| 21.3.4 | Erfolgten bei SF nach Art. 85a GV, welche gebührenfinanzierte Aufgaben (i.d.R. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfall) betreffen, die Entnahme von 6.25% zu Gunsten der Gebührenpflichtigen? (Art. 85a Abs. 5 Bst. e GV) Hinweis: Sperrfrist von 5 Jahren nach der Einlage beachten!  |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **21.4** | **Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen** |
| 21.4.1 | Enthalten die Kontobezeichnungen der bilanzierten Vorschüsse für Spezialfinanzierung das Jahr der erstmaligen Bilanzierung?  |  | - |  |
| 21.4.2 | Ist die Vorschrift, wonach ein Vorschuss für Spezialfinanzierungen **innert acht Jahren** seit erstmaliger Bilanzierung durch Ertragsüberschüsse der spezialfinanzierten Aufgabe zurückerstattet werden muss, einhaltbar resp. eingehalten worden? (Art. 88 GV)Erstmalige Bilanzierung in der Funktion:Wasserversorgung im Jahr:Abwasserentsorgung im Jahr:Abfallbeseitigung im Jahr:

|  |  |
| --- | --- |
|  | im Jahr: |
|  | im Jahr: |
|  | im Jahr: |

 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **21.5** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 21.5.1 | Werden die Mittel der Spezialfinanzierungen noch für den Zweck gemäss Reglement verwendet? |  | - |  |
| 21.5.2 | Sind die Verpflichtungen und Vorschüsse für spezialfinanzierte Aufgaben korrekt verzinst worden? (Art. 86 Abs. 2 GV; Art. 18 Abs. 2 und 3 FHDV) |  | - |  |
| 21.5.3 | Beruht die Verwendung von Mitteln aus dem geografisch-topografischen Zuschuss (FILAG) zur Speisung der SF Wasser und Abwasser auf einer kommunalen Rechtsgrundlage und ist die buchhalterische Behandlung, gestützt auf die Empfehlung der BVE Kanton Bern (gemäss BSIG Nr. 1/170.511/8.1 vom 11. Dezember 2014), vorgenommen worden? |  | - |  |
| 21.5.4 | Fliessen die Grundlagewerte der Anlagebuchhaltungen der generellen Entwässerungsplanung (GEP, Art. 9 KGSchG[[11]](#footnote-11)) und der generellen Wasserversorgungsplanung (GWP, Art. 18 WVG[[12]](#footnote-12)) korrekt in die Berechnungsblätter (Anhang zur Gemeinderechnung) ein und erfolgen die Berechnungen der Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt richtig? |  | - |  |

1.
2. **Vorfinanzierungen[[13]](#footnote-13) im EK**Kontengruppe 293 (Vorfinanzierungen)

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung des korrekten Abschlusses der Vorfinanzierungen in der Erfolgsrechnung |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Beschlüsse der zuständigen Organe |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **22.1** | **Bestandesprüfungen** |
| 22.1.1 | Basieren alle Spezialfinanzierungen auf einer gesetzlichen oder reglementarischen Grundlage?(Art. 87 GV) |  | - |  |
| 22.1.2 | Ist die Bilanzierung in der richtigen Sachgruppe erfolgt (siehe auch Sachgruppe 290)? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **22.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 22.2.1 | Wurden die Einlagen in und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter des allgemeinen Haushalts (Kontogruppe 293) über die Sachgruppen 3893/4893 (ausserordentlich) verbucht? |  | - |  |
| 22.2.2 | Wurden die Einlagen in und die Entnahmen aus den SF 'Wasserversorgung Werterhalt' und SF 'Abwasserentsorgung Werterhalt' über die Sachgruppen 3510/4510 verbucht? |  | - |  |
| 22.2.3 | Stimmen die Einlagen in die Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter (Kontogruppe 293) 'Wasserversorgung Werterhalt' und 'Abwasserentsorgung Werterhalt' mit den Beträgen gemäss entsprechenden Berechnungsblättern überein? |  | - |  |
| 22.2.4 | Sind die vereinnahmten Anschlussgebühren (Wasserversorgung/Abwasserent-sorgung) korrekt in die jeweilige SF Werterhalt eingelegt worden? |  | - |  |
| 22.2.5 | Entsprechen die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter (Kontogruppe 293) den ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer? (Art. 88a Abs. 2 GV) |  | - |  |
|  | Hinweis: Eine Ausnahme bilden die 'Altrechtlichen' Spezialfinanzierungen Mehrwertabschöpfung. Diese können unter HRM2 direkt an die Investition angerechnet werden (BSIG-Nr. 1/170.111/13.6 vom 8. Juni 2015) |  |  |  |
| 22.2.6 | Liegen für ausserplanmässige Abschreibungen begründete Nachweise vor (beispielsweise Ersatzinvestition)? |  | - |  |
| 22.2.7 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **22.3** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 22.3.1 | Werden die Mittel der Vorfinanzierungen noch für den Zweck gemäss Reglement verwendet? |  | - |  |

1. **Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen)**Kontengruppe 292 Rücklagen für Globalbudgetbereiche
Kontengruppe 296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen
Kontengruppe 299 Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag
(Kontengruppen SF 290, 293 vgl. Prüfungspapiere Nr. 21 bzw. 22)

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der richtigen Verbuchung der Bestandesveränderungen, Umbuchungen und Neubewertungen, Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Bilanz, Erfolgsrechnung, Abschlüsse der Spezialfinanzierungen, GV und FHDV, Beschlüsse und Reglemente, Neubewertungen des Finanzvermögens, Eigenkapitalnachweis, Budget |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **23.1** | **Rücklagen für Globalbudgetbereiche (Kontengruppe 292)** |
| 23.1.1 | Besteht für jeden Globalbudgetbereich ein separates Rücklagenkonto? |  | - |  |
| 23.1.2 | Stimmen die in der Bilanz ausgewiesenen Anfangswerte, Veränderungen und die Schlussbestände der Kontengruppe 292 mit dem Eigenkapitalnachweis im Anhang überein? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **23.2** | **Neubewertungsreserve / Schwankungsreserve (Kontengruppe 296)** |
| 23.2.1 | Wurden zulässige Entnahmen für Verluste aus der periodischen Neubewertung oder für dauerhaft eingetretene Wertverminderungen und Verluste des Finanzvermögens vorgenommen? (Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 3 Bst. a GV) |  | - |  |
| 23.2.2 | Ist bei der Veräusserung von Finanzvermögen, welches bei der Einführung von HRM2 aufgewertet worden ist, zwingend eine Entnahme aus der Neubewertungsreserve erfolgt? (Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 4 GV)  |  | - |  |
| 23.2.3 | Wurden die Entnahmen aus der Neubewertungsreserve ausserordentlich verbucht? (Art. 78 Abs. 4 Bst. c GV) |  | - |  |
| 23.2.4 | Werden die Vorschriften von Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 6 GV, ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2, korrekt befolgt? |  | - |  |
| 23.2.5 | Hat die Gemeinde ein Reglement im Sinne von Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 7 GV erlassen, und wurde die Neubewertungsreserve entsprechend diesem Reglement beibehalten oder aufgelöst? |  | - |  |
| 23.2.6 | Hat die Gemeinde ein Reglement im Sinne von Art. 81a GV erlassen und werden die Einlagen in oder die Entnahmen aus der Schwankungsreserve entsprechend diesem Reglement / den gesetzlichen Bestimmungen vorgenommen? |  | - |  |
| 23.2.7 | Wurden Einlagen in und Entnahmen aus der Schwankungsreserve ausserordentlich verbucht? (Art. 78 Abs. 4 Bst. d GV und Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 5 GV) |  | - |  |
|  |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **23.3** | **Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag (Kontengruppe 299)** |
| 23.3.1 | Entspricht die Bestandesänderung (299) dem Ergebnis Allgemeiner Haushalt der Erfolgsrechnung? |  | - |  |
| 23.3.2 | Ist die Vorschrift, wonach der Bilanzfehlbetrag innert acht Jahren seit erstmaliger Bilanzierung abgeschrieben werden muss, einhaltbar resp. eingehalten worden? (Art. 74 Abs. 1 GG)Vgl. Prüf-Nr. 1.6 |  | - |  |
|  | Erstmalige Bilanzierung im Jahr: |  |  |  |
| 23.3.3 | Enthält die Kontenbezeichnung des bilanzierten Bilanzfehlbetrages das Jahr der erstmaligen Bilanzierung?  |  | - |  |
| 23.3.4 | Übersteigt der Bilanzfehlbetrag einen Drittel des ordentlichen Jahressteuerertrages? (Art. 74 Abs. 2 GG) |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **23.4** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 23.4.1 | Sind seit der Einführung von HRM2 weitere Einlagen in die Neubewertungsreserve erfolgt? (Art. T2-3 Abs. 2 Ziff. 2 GV) |  | - |  |
| 23.4.2 | Wurde das Jahresergebnis (2990) des Vorjahres in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (2999) übertragen? |  | - |  |
| 23.4.3 | Wurden weitere Buchungen in die Konten Bilanzüberschuss/-fehlbetrag (SG 299) vorgenommen? |  | - |  |

1. **Reserven (Zusätzliche Abschreibungen)**Kontengruppe 294

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der korrekten Anwendung der systembedingten zusätzlichen Abschreibungen |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Budget, Total der ordentlichen Abschreibungen, Saldo Nettoinvestitionen, Ergebnis der Erfolgsrechnung (Art. 84 und 85 GV)Hinweise: Die Bestimmungen zu den zusätzlichen Abschreibungen sind anwendbar für Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden, Kirchgemeinden und Gesamtkirchgemeinden (Art. 84 Abs. 1 GV).Das AGR stellt auf seiner Homepage ein Tool zur Berechnung der zusätzlichen Abschreibungen zur Verfügung. |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **24.1** | **Bestandes- und Bewertungsprüfungen** |
| 24.1.1 | Sind für die bilanzierten Werte Bestandesnachweise inklusive Berechnungsgrundlagen vorhanden? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
| **24.2** | **Verkehrsprüfungen** |
| 24.2.1 | Sind die zusätzlichen Abschreibungen korrekt vorgenommen worden? (Art. 84 Abs. 1 Bst. a und b GV) |  | - |  |
| 24.2.2 | Weist die Gemeinde einen Bilanzfehlbetrag aus? Wenn ja, wurde dieser zuerst abgetragen, bevor zusätzliche Abschreibungen vorgenommen worden sind? (Art. 84 Abs. 1a GV) |  | - |  |
| 24.2.3 | Wurde die Bestimmung eingehalten, dass bei den gebührenpflichtigen Spezialfinanzierungen keine zusätzlichen Abschreibungen verbucht werden dürfen? (Art. 84 Abs. 2 GV)? |  | - |  |
| 24.2.4 | Wurden die zusätzlichen Abschreibungen budgetiert? (Art. 84 Abs. 3 GV) |  | - |  |
| 24.2.5 | Wurden die beim Jahresabschluss errechneten höheren zusätzlichen Abschreibungen auch vorgenommen? (gebundene Ausgabe gemäss Art. 84 Abs. 4 GV) |  | - |  |
| 24.2.6 | Entsprechen im Allgemeinen Haushalt die zusätzlichen Abschreibungen der Differenz Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen, jedoch höchstens dem Ertragsüberschuss? (Art. 85 Abs. 1 GV) |  | - |  |
| 24.2.7 | Sind die zusätzlichen Abschreibungen in der Erfolgsrechnung in der Sachgruppe 3894 (ausserordentlicher Aufwand) und in der Bilanz im Konto 29400 verbucht worden? (Art. 78 Abs. 4 Bst. e und Art. 85 Abs. 2 GV) |  | - |  |
| 24.2.8 | Wurde der entsprechende Betrag des Bilanzkontos 29400 zugunsten des Kontos Bilanzüberschuss /-fehlbetrag aufgelöst (Sachgruppe 4894), sofern im Rechnungsjahr ein Aufwandüberschuss resultiert und der Bilanzüberschussquotient (BÜQ) unter den Wert von 30% bei EG und GG respektive 75% bei KG gefallen ist? (Art. 85 Abs. 3 und 4 GV sowie Anhang 3 GV) |  | - |  |
| 24.2.9 | Sind Buchungen über die Kontogruppe 148 erfolgt? |  | - |  |
| 24.2.10 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

1.
2. **Erfolgsrechnung**

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der vollständigen und sachgerechten Verbuchung der Aufwände und Erträge unter Berücksichtigung der Stetigkeit |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Analytischer Vergleich mit Vorjahr und Budget, Detailbelege |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **25.1** | **Verkehrsprüfungen** |
| 25.1.1 | Stimmt das in der Jahresrechnung ausgewiesene Budget mit dem von den Stimmberechtigten genehmigten Budget überein (Protokollauszug des zuständigen Organs über die Genehmigung des Budgets einsehen)? |  | - |  |
| 25.1.2 | Wurden bei überschrittenen Budgetkrediten infolge zusätzlicher, neuer Ausgaben die erforderlichen Nachkredite eingeholt? (Art. 112 GV) |  | - |  |
|  | Bei folgenden Ausgaben bzw. Konten wurden vertiefte Prüfungen[[14]](#footnote-14) vorgenommen: |
|  | **Aufgabenbereiche / Konten** | **Periode****von bis** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 25.1.3 | Können wesentliche Aufwand- und Ertragsabweichungen gegenüber der Vorjahresrechnung und / oder gegenüber dem Budget plausibel erklärt werden? |  | - |  |
| 25.1.4 | Werden die internen Verrechnungen korrekt zugewiesen? Hinweis: Siehe Arbeitshilfe Gemeindefinanzen Kapitel 13.5 |  | - |  |
| 25.1.5 | Sind die in der Erfolgsrechnung verbuchten Ausgaben, welche die Aktivierungsgrenzen übersteigen, ausschliesslich für Unterhalt getätigt worden (ohne Investitionscharakter)?(Art. 78 und 79a GV) |  | - |  |
| 25.1.6 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **25.2** | **Gebühren** |
| 25.2.1 | Stimmen die in Rechnung gestellten Gebühren (Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Konzessionsgebühren) mit den reglementarischen Grundlagen überein und sind sie korrekt verbucht worden? |  | - |  |
|  | In folgenden Gebührenbereichen wurden vertiefte Prüfungen[[15]](#footnote-15) vorgenommen: |
|  | **Aufgabenbereiche / Konten** | **Periode****von bis** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 25.2.2 | Wie ist sichergestellt, dass die Gebühren vollständig erhoben werden? |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **25.3** | **Steuern** |
| 25.3.1 | Stimmt die Steuerausstands-abrechnung per 31. Dezember der kantonalen Steuerverwaltung mit dem Konto der Bilanz überein? |  | - |  |
| 25.3.2 | Wurden die von der kantonalen Steuerverwaltung zugestellten Abrechnungen korrekt verbucht? |  | - |  |
| 25.3.3 | Sind die Steuerregister nachgeführt und sind die Mutationen der kantonalen Steuerverwaltung übermittelt worden? |  | - |  |
| 25.3.4 | Ist sichergestellt, dass die Gemeindesteuern (bspw. Liegenschaftssteuer, Hundesteuern, Kurtaxe) vollständig und reglementskonform veranlagt sind und korrekt verbucht wurden? |  | - |  |
| 25.3.5 | Wird die richtige Zuweisung des Veranlagungsortes der juristischen Personen gemeindeintern überprüft?(Mögliche Grundlagen: Handelsregister, Geschäftsregister, Telefonbuch) |  | - |  |
| 25.3.6 | Werden die Vollständigkeit und die Verarbeitung der Steuerteilungen gemeindeintern überprüft?Mögliche Grundlagen: Liste über die Steuerteilungen der Kant. Steuerverwaltung, eventuell gemeindeintern geführte Listen, Teilungspläne |  | - |  |
| 25.3.7 | Wird gemeindeintern überprüft, ob quellensteuerpflichtige Personen ins entsprechende Register aufgenommen werden?(Mögliche Grundlagen: Zuzugsmeldungen der Einwohnerkontrolle, Liste der Einwohnerkontrolle über ausländische Arbeitnehmende) |  | - |  |
| **25.4** | **Personalaufwand**Personalreglement und –verordnung, Anhänge zum Reglement bzw. zur Verordnung, Beschlüsse des zuständigen Organs, Verfügungen, Arbeitsverträge, Protokolle des Gemeinderates |
| 25.4.1 | Ist ein aktuelles, vom zuständigen Organ unterzeichnetes Personalverzeichnis mit Angabe der Besoldungseinreihung vorhanden? |  | - |  |
| 25.4.2 | Besteht ein aktuelles Organverzeichnis (Kommissionen und weitere Funktionen)? |  | - |  |
| 25.4.3 | Stimmen die reglementarischen Bestimmungen betreffend Stellenetat mit den tatsächlichen Anstellungsprozenten (gemäss Verträgen) überein? |  | - |  |
|  |  |  |  |  |
|  | In folgenden Aufgabenbereichen und Umfang wurden vertiefte Besoldungsprüfungen vorgenommen: |
|  | **Aufgabenbereiche / Konten** | **Periode****von bis** |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 25.4.4 | Stimmt der Beginn einer Lohnzahlung bei eingetretenem Personal mit dem nachgewiesenen Eintrittsdatum und dem Besoldungsbeschluss des zuständigen Organs überein? |  | - |  |
| 25.4.5 | Stimmt das Ende einer Lohnzahlung bei ausgetretenem Personal mit dem nachgewiesenen Austrittsdatum überein? |  | - |  |
| 25.4.6 | Stimmen die Bruttobesoldungen mit den nachgewiesenen Beträgen gemäss Einreihungsbeschlüssen überein? |  | - |  |
| 25.4.7 | Sind die Besoldungen korrekt für die berufliche Vorsorge (2. Säule) versichert und bei der Pensionskasse gemeldet? |  | - |  |
| 25.4.8 | Stimmen die den Besoldungen belasteten PK-Abzüge mit den Angaben in den Beitragsabrechnungen überein? |  | - |  |
| 25.4.9 | Stimmen die Nettolöhne mit den Auszahlungslisten überein? |  | - |  |
| 25.4.10 | Erfolgten Lohnzahlungen nur an Personen, welche von der Gemeinde tatsächlich beschäftigt wurden (Abstimmung mit dem Personalverzeichnis)? |  | - |  |
| 25.4.11 | Können die ausgerichteten Entschädigungen an die Mitarbeitenden (Nebenleistungen wie Pikettentschädigung, Pauschal- und Effektivspesen usw.) durch Beschlüsse des zuständigen Organs nachgewiesen werden? |  | - |  |
| 25.4.12 | Sind für die ausgerichteten Entschädigungen ordnungsgemässe Abrechnungen vorhanden? |  | - |  |
| 25.4.13 | Erfolgte die Berechnung der Entschädigungen korrekt? |  | - |  |
| 25.4.14 | Können die ausgerichteten Sozialzulagen (Betreuungs- und Familienzulagen) nachgewiesen werden? |  | - |  |
| 25.4.15 | Wird eine Kontrolle über Militärdienstabwesenheiten und die EO-Entschädigungen geführt? |  | - |  |
| 25.4.16 | Können die Ansätze der Stundenlöhne durch Beschlüsse des zuständigen Organs nachgewiesen werden? |  | - |  |
| 25.4.17 | Sind für die ausgerichteten Stundenlöhne ordnungsgemässe Stundenrapporte vorhanden? |  | - |  |
| 25.4.18 | Erfolgte die Berechnung der Stundenlöhne korrekt? |  | - |  |
| 25.4.19 | Können die Ansätze der Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an Behördenmitglieder durch Beschlüsse des zuständigen Organs oder gemäss der Reglemente nachgewiesen werden? |  | - |  |
| 25.4.20 | Sind für die ausgerichteten Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an Behördenmitglieder ordnungsgemässe Abrechnungen vorhanden? |  | - |  |
| 25.4.21 | Erfolgte die Berechnung der Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen an Behördenmitglieder korrekt?  |  | - |  |

1. **Investitionsrechnung**

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Prüfung der vollständigen und sachgerechten Verbuchung der Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen beim Verwaltungsvermögen unter Berücksichtigung der Kreditbeschlüsse, Prüfung der Einhaltung der Kompetenzen Hinweis: Investitionen und Desinvestitionen in Finanzvermögen werden nicht über die Investitionsrechnung verbucht |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Kreditbeschlüsse der Gemeindeversammlung resp. des Gemeinderates, Nachkreditbeschlüsse, Subventionszusicherungen, Abrechnungen über Investitionskredite, Beschlüsse über die Genehmigung der Schlussabrechnung inkl. allfälliger Nachkredite |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **26.1** | **Verkehrsprüfungen** |
| 26.1.1 | Liegen für alle neuen in der Investitionsrechnung geführten Positionen gültige Kreditbeschlüsse vor? |  | - |  |
| 26.1.2 | Sind nur Investitionen mit einem mehrjährigen öffentlichen Nutzen über die Investitionsrechnung verbucht worden? |  | - |  |
| 26.1.3 | Wurde(n) die vom Gemeinderat beschlossenen Aktivierungsgrenze(n) eingehalten? (Art. 79a GV)  |  | - |  |
| 26.1.4 | Wurde sichergestellt, dass Investitionen oder Desinvestitionen in Finanzvermögen nicht über die Investitionsrechnung verbucht werden?  |  | - |  |
| 26.1.5 | Sind die Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung korrekt in die Verpflichtungskreditkontrolle übertragen worden? (Art. 15 Abs. 2 und 3 FHDV) |  | - |  |
| 26.1.6 | Stimmen die Zahlen der Verpflichtungskreditkontrolle per 1. Januar mit denjenigen der revidierten Verpflichtungs-kredittabelle des Vorjahres per 31. Dezember überein?  |  | - |  |
| 26.1.7 | Wurden bei überschrittenen Verpflichtungskrediten die erforderlichen Nachkredite eingeholt? (Art. 112 GV) |  | - |  |
| 26.1.8 | Können die wesentlichen Abweichungen zwischen gesprochenem Kredit und den effektiven Kreditabrechnungen sachgerecht erklärt werden? |  | - |  |
| 26.1.9 | Wurden die Salden der Investitionskonten auf die richtigen Bilanzkonten übertragen und brutto abgeschlossen? (Art. 9 FHDV)Hinweis: Aktivierungen und Passivierungen prüfen |  | - |  |
| 26.1.10 | Wurden die Nettoinvestitionen korrekt aktiviert? (Gesamtsumme der Investition abzüglich erhaltene Subvention) |  | - |  |
| 26.1.11 | Beurteilung der Einhaltung folgender Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung * Klarheit und Richtigkeit
* Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
* Verrechnungsverbot (Bruttoprinzip)
* Vollständigkeit
 |  | - |  |

| **Weitere Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **26.2** | **Weitere Prüfungshandlungen** |
| 26.2.1 | Wurden Beschlüsse über gebundene Verpflichtungskredite veröffentlicht, die die Kreditzuständigkeit des Gemeinderates überstiegen? (Art. 101 Abs. 3 GV) |  | - |  |
| 26.2.2 | Wurden die Verpflichtungskredite nach Abschluss der Vorhaben abgerechnet und dem zuständigen Organ zur Kenntnis gebracht (Protokollauszug)? (Art. 109 GV; Art. 15 Abs. 1 FHDV) |  | - |  |
| 26.2.3 | Besteht für eine Aufgabe eine Subventionsberechtigung und wurde diese wahrgenommen? |  | - |  |
| 26.2.4 | Wurden die zugesicherten Subventionsbeiträge zeitgerecht und vollständig eingefordert? |  | - |  |
| 26.2.5 | Wurden die Subventionsbeiträge in der Investitionsrechnung und der Verpflichtungskreditkontrolle erfasst und in den Kreditabrechnungen korrekt berücksichtigt? |  | - |  |

1. **Geldflussrechnung**

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Die Geldflussrechnung (GFR) ist gemäss den gesetzlichen Grundlagen (Art. 79 b GV, Art. 32a FHDV) erstellt. Die Zahlen stimmen mit der Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung überein. Korrekter Ausweis der Veränderung des Fonds Flüssige Mittel' oder 'Netto Flüssige Mittel'. Herleitung des Fonds "Netto Flüssige Mittel in der GFR.**Hinweis:** Kleinstkörperschaften nach Art. 64a Abs. 2 GV und Gesamtkirchgemeinden und Kirchgemeinden, welche die in Art. 64a Abs. 2 GV festgelegten Werte **nicht** erreichen, können auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichten (Art. 79b Abs. 3 GV, Art. 32a Abs. 3 FHDV). Das AGR stellt den Gemeinden ein Geldflussrechnungstool zur Verfügung. |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Geldflussrechnung, Jahresrechnung (insbesondere Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **27.1** | **Verkehrsprüfungen** |
| 27.1.1 | Wird die Geldflussrechnung manuell erstellt? (Wenn nicht manuell, dann automatisiert aus der Software der Buchführung bzw. Rechnungslegung) |  | - |  |
| 27.1.2 | Zeigt die GFR den Geldfluss (Cash Flow) aus der betrieblichen Tätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit? (Art. 32a Abs. 1 FHDV) |  | - |  |
| 27.1.3 | Entspricht der Fonds Flüssige Mittel dem Saldo der Kontengruppe 100?OderEntspricht der Fonds Netto Flüssige Mittel der Differenz aus der Kontengruppe 100 - 2010? (Art. 32a Abs. 2FHDV) |  | - |  |
| 27.1.4 | Wurden die Zahlen aus der Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung korrekt in die Geldflussrechnung (Tool AGR) übertragen?Hinweis: Insbesondere sind folgende Grössen zu überprüfen: Ergebnisse (allg. Haushalt und SF), Abschreibungen (allg. Haushalt und SF) und Nettoinvestitionen (allg. Haushalt und SF). |  | - |  |
| 27.1.5 | Weist die Kontrollrechnung der Geldflussrechnung (Tool AGR) eine Differenz von Null aus? |  | - |  |
| 27.1.6 | Wurde die Ausscheidung der Debitoren / Kreditoren nach Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung vorgenommen? |  | - |  |
| 27.1.7 | Wurde die Geldflussrechnung für den Gesamthaushalt erstellt oder für den allgemeinen Haushalt und die Spezialfinanzierungen separat? |  | - |  |
| 27.1.8 | Wenn die Geldflussrechnung separat erstellt wurde: Wurden auch die Debitoren / Kreditoren nach den einzelnen Rechnungskreisen (allgemeiner Haushalt und Spezialfinanzierungen) ausge-schieden? |  | - |  |

1.
2. **Anhang**

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Vollständigkeit des Anhangs und Übereinstimmung mit der restlichen Jahresrechnung; keine Widersprüche |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Vorjahresrechnung, Verzeichnisse, Auskünfte |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **28.1** | **Verkehrsprüfungen** |
| 28.1.1 | Eigenkapitalnachweis: Wurden die Vorjahresbestände korrekt übernommen? |  | - |  |
| 28.1.2 | Eigenkapitalnachweis (Art. 80a GV und Art. 32e FHDV): Wurden für jedes Eigenkapitalkonto die Bewegungen vollständig und richtig wiedergegeben? |  | - |  |
| 28.1.3 | Sind der Rückstellungsspiegel, der Beteiligungsspiegel und der Gewährleistungsspiegel vorhanden? |  | - |  |
| 28.1.4 | Rückstellungsspiegel (Art. 80b GV und Art. 32f FHDV): Sind alle notwendigen Angaben aufgeführt (Konto, Bezeichnung zur Rückstellungsart, Buchwert am 1. Januar, Bildung, Verwendung, Auflösung, Buchwert am 31. Dezember, Kommentar zur Veränderung der Rückstellung, Begründung des Weiterbestandes der Rückstellung)? |  | - |  |
| 28.1.5 | Beteiligungsspiegel (Art. 80c GV und Art. 32g FHDV): Sind die vorgegebenen Angaben vollständig enthalten und wurden Aussagen zur Jahresrechnung und der Rechnungslegungsnorm gemacht? |  | - |  |
| 28.1.6 | Gewährleistungsspiegel (Art. 80d GV und Art. 32h FHDV): Sind die vorgegebenen Angaben vollständig enthalten und wurden Aussagen zu den spezifischen Risiken gemacht? |  | - |  |
| 28.1.7 | Wurden insgesamt drei Anlage-spiegel befüllt? (Sachanlagen Finanzvermögen, Sachanlagen Verwaltungsvermögen und übriges Verwaltungsvermögen) |  | - |  |
| 28.1.8 | Anlagespiegel (Art. 80e GV und Art. 32i FHDV): Sind die Entwicklungen der Anschaffungswerte und deren Wertentwicklung je Anlagekategorie brutto ausgewiesen? |  | - |  |
| 28.1.9 | Anlagespiegel (Art. 80e GV und Art. 32i FHDV): Sind alle Bewegungsarten gemäss Vorlage ersichtlich? |  | - |  |

1.
2. **Übergang von HRM1 zu HRM2**

|  |
| --- |
| **Prüfungsziel** |
| Einmalige Prüfung im Jahr des Übergangs vom bisherigen harmonisierten Rechnungsmodell (HRM1) zum harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) des Nachvollzugs der Schlussbilanz per 31. Dezember unter HRM1 und der Eingangsbilanz per 1. Januar unter HRM2. Plausibilisierung der Umschlüsselung des Kontenplans. |
| **Prüfungsgrundlagen** |
| Vorjahresrechnung (Schlussbilanz HRM1), Beschlüsse über vorzunehmende Bewertungskorrekturen, Berechnungen, Belege, Eingangsbilanz HRM2 |

| **Obligatorische Prüfungshandlungen** | **Bemerkungen** | **Beur-teilung\*** | **Referenz** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |
| **29.1** | **Fragen zum Übergang** |
| 29.1.1 | Kann die Umschlüsselung von HRM1 auf HRM2 nachvollzogen werden? |  | - |  |
| 29.1.2 | Wurde das bestehende VV bei der Einführung von HRM2 zu Buchwerten übernommen? (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1 GV)Hinweis: Keine Neubewertung! |  | - |  |
| 29.1.3 | Stimmt die Eröffnungsbilanz per 1. Januar unter Berücksichtigung vorgenommener und dokumentierter Neubewertungen, allfälliger Umgliederungen, Zusammenzug oder Splittung von bisherigen Konten mit der Schlussbilanz HRM1 per 31. Dezember überein? |  | - |  |
| 29.1.4 | Wurde die Neubewertung des FV nach den Bestimmungen von Art. T2-3 GV vorgenommen und der Gewinn per Einführungszeitpunkt von HRM2 in die Neubewertungsreserve eingelegt?Hinweis: Steuerpflichtige Körperschaften haben die Steuergesetzgebung zu beachten! |  | - |  |
| 29.1.5 | Wurde die Berechnung der Einlage in die Neubewertungsreserve dokumentiert? |  | - |  |
| 29.1.6 | Wurden die angewendeten Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung im Anhang zur Jahresrechnung offengelegt? (Art. 32d FHDV) |  | - |  |
| 29.1.7 | Passt die Zuteilung der Bilanzwerte in Finanzvermögen / Verwaltungs-vermögen entsprechend den Gemeindeaufgaben?  |  | - |  |
| 29.1.8 | Liegen für Umgliederungen von VV ins FV oder umgekehrt die nötigen Beschlüsse des finanzkompetenten Organs vor? (Art. 104 GV) |  | - |  |
| 29.1.9 | Wurden die HRM1 Begriffe in der Jahresrechnung durch die HRM2 Begriffe ersetzt?Hinweis: Bestandesrechnung wird zur Bilanz, Laufende Rechnung zur Erfolgsrechnung, Voranschlag zum Budget, Vorbericht zur Berichterstattung. |  | - |  |
| 29.1.10 | Werden die Bestände des bestehenden VV zwingend in den Bilanzkonten 14099.0 (Allgemeiner Haushalt), 14099.1 (Wasser) und 14099.2 (Abwasser) geführt? Hinweis: Eine weitergehende Unterteilung ist fakultativ. |  | - |  |
| 29.1.11 | Werden die kumulierten Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens zwingend in den Bilanzkonten (Wertberichtigungen) 14099.99 (Allgemeiner Haushalt), 14099.91 (Wasser) und 14099.92 (Abwasser) geführt? Hinweis: Eine weitergehende Unterteilung ist fakultativ. |  | - |  |
| 29.1.12 | Ist die Kontierung der Spezialfinanzierungen und der Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter (inkl. Werterhalt) korrekt erfolgt (SG 290/293)?  |  | - |  |
| 29.1.13 | Stimmt die Anlagenbuchhaltung mit früheren Inventaren und Verzeichnissen überein?Hinweis: Finanzanlagen des FV und das bestehende VV müssen nicht in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen werden. Sofern aufgenommen, ist eine einmalige Prüfung nötig.Es wird empfohlen bestehende Darlehen und Beteiligungen VV in die Anlagenbuchhaltung aufzunehmen. |  | - |  |
| 29.1.14 | Sind die Einträge in der Anlagen-buchhaltung nachvollziehbar? |  | - |  |
| 29.1.15 | Liegt das Protokoll der Gemeindeversammlung (resp. des für die Genehmigung des Budgets zuständigen Organs) zum Beschluss der Abschreibungsdauer des bestehenden VV vor? (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 4 GV)  |  | - |  |
| 29.1.16 | Liegt ein Beschluss der Exekutive (Gemeinderat) über die Festlegung der Aktivierungsgrenzen vor (falls abweichend von Art. 79a GV)? |  | - |  |
| 29.1.17 | Sind die Übergangsbestimmungen gemäss Art. T2-4 Abs. 2 Ziff. 1a GV eingehalten, wonach beim Eintreten eines negativen Bestandes der Spezialfinanzierung (aufgrund gleichzeitig vorzunehmenden Abschreibungen auf bestehendem VV und Neuinvestitionen) der Abschreibungsbetrag auf dem bestehenden VV vermindert wird? |  | - |  |
| 29.1.18 | Gibt es eine plausible Rechtfertigung für die bestehenden Rückstellungen? |  | - |  |

1. auf die Berechnung der Finanzkennzahlen können die übrigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften verzichten (Art. 31 Abs. 1 Bst. a FHDV) [↑](#footnote-ref-1)
2. Für Kleinstkörperschaften gelten die Bestimmungen von Art. 64a GV und Art. 27 FHDV [↑](#footnote-ref-2)
3. Gemäss Art. 70 Abs. 3 MWSTG sind Geschäftsunterlagen, die im Zusammenhang mit der Berechnung der Einlageentsteuerung und des
 Eigenverbrauchs von unbeweglichen Gegenständen benötigt werden, während 20 Jahren aufzubewahren. [↑](#footnote-ref-3)
4. Gemäss Art. 70 Abs. 3 MWSTG sind Geschäftsunterlagen, die im Zusammenhang mit der Berechnung der Einlageentsteuerung und des
 Eigenverbrauchs von unbeweglichen Gegenständen benötigt werden, während 20 Jahren aufzubewahren. [↑](#footnote-ref-4)
5. Jährlich ist eine Auswahl zu treffen [↑](#footnote-ref-5)
6. Jährlich ist eine Auswahl zu treffen [↑](#footnote-ref-6)
7. Steuerpflichtige Körperschaften beachten die Vorschriften der Steuergesetzgebung (Art. T2-4 Abs. 3 GV) [↑](#footnote-ref-7)
8. Anschaffungswert im Sinne von Vertragswert des Darlehens [↑](#footnote-ref-8)
9. Jährlich ist eine Auswahl zu treffen [↑](#footnote-ref-9)
10. Im Kanton Bern gibt es keine Spezialfinanzierungen im Fremdkapital [↑](#footnote-ref-10)
11. Kantonales Gewässerschutzgesetz (KGSchG, BSG 821.0)
 [↑](#footnote-ref-11)
12. Wasserversorgungsgesetz (WVG, BSG 752.32) [↑](#footnote-ref-12)
13. Spezialfinanzierungen mit Vorfinanzierungscharakter gemäss Gemeindereglement [↑](#footnote-ref-13)
14. Jährlich ist eine Auswahl zu treffen [↑](#footnote-ref-14)
15. Jährlich ist eine Auswahl zu treffen [↑](#footnote-ref-15)